



# Pressemitteilung

## **Erste connAlx-Gründungsdirektorin steht fest: Leibniz-Preisträgerin übernimmt neue Spitzenprofessur an der Universität Tübingen**

**Veronika Eyring beginnt am 1. September am neuen Lehrstuhl „KI für Klima und physikalische Systeme“ – angesiedelt am connAlx in Heilbronn und am Tübingen AI Center**

**Christfried Dornis**  
Leitung

**Michael Pfeiffer**  
Pressereferent

Telefon +49 7071 29-76782  
michael.pfeiffer[at]uni-tuebingen.de

presse[at]uni-tuebingen.de  
www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 14.07.2026

Die Universität Tübingen hat Professorin Veronika Eyring als erste von drei Gründungsdirektorinnen und -direktoren der connAlx Research School for Applied AI Baden-Württemberg in Heilbronn im Rahmen einer Spitzenberufung auf die neu geschaffene Professur „AI for Climate and Physical Systems“ berufen. Der Lehrstuhl von Veronika Eyring wird zusätzlich am Tübingen AI Center angesiedelt sein. Das connAlx wurde im Januar 2026 vom Land Baden-Württemberg mit Unterstützung der Dieter Schwarz Stiftung ins Leben gerufen und wird gemeinsam von den Universitäten Tübingen, Stuttgart und dem Karlsruher Institute für Technologie (KIT) getragen. connAlx verbindet in innovativer Weise Spitzenforschung und die Qualifizierung von außergewöhnlichen Promovierenden und Nachwuchskräften für Karrieren in Forschung, Industrie und Start-Ups. Im Fokus stehen Zukunftsfelder der angewandten KI wie Chipdesign, Robotik und physikalische Systeme sowie Cybersicherheit und nachhaltige KI.

Veronika Eyring leitet aktuell die Abteilung Erdsystemmodell-Evaluation und -Analyse am Institut für Physik der Atmosphäre des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt. Zudem ist sie Professorin für Klimamodellierung an der Universität Bremen. Sie ist international bekannt für ihre Arbeiten zur Verbesserung von Klimamodellen mittels Künstlicher Intelligenz sowie als Koordinierende Leitautorin des Sechsten Sachstandsberichts des Weltklimarats. Für ihre Forschung hat sie zahlreiche Preise erhalten, darunter 2021 den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft, 2024 den AGU Ambassador Award und 2026 die Blaise-Pascal-Medaille der European Academy of Sciences.

**Modellierung und Vorhersage komplexer physikalischer Systeme**

Die neue Professur widmet sich der Entwicklung von KI-Methoden zur Modellierung und Vorhersage komplexer physikalischer Systeme, mit Schwerpunkt auf dem Klimasystem. Langfristiges Ziel sind kausale Weltmodelle als Grundpfeiler physikalischer digitaler Zwillinge der nächsten Generation. Digitale Zwillinge sind Modelle, die „Was-wäre-wenn“-Fragen durch physikalisch konsistente Simulationen beantworten können. Damit lassen sich zentrale Fragen des Erdsystems besser verstehen und Entwicklungen vorhersagen, von Extremereignissen und dem Verbleib des Kohlenstoffs bis zur Vorhersage von Waldbränden und dem Management von Wasserressourcen. Die entwickelten Methoden lassen sich auf andere physikalische Systeme übertragen.

Baden-Württembergs Wissenschaftsministerin Petra Olschowski sagt: „Wir freuen uns sehr, mit Veronika Eyring eine weltweit renommierte Persönlichkeit und Leibniz-Preisträgerin für unser connAlx in Heilbronn gewonnen zu haben. Diese Berufung zeigt: connAlx bietet Spitzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern einen in Deutschland bislang einzigartigen und außergewöhnlichen wissenschaftlichen Experimentierraum. Hier entstehen neue Wege und Formate der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Gebieten der KI, der Systemforschung und den Ingenieurwissenschaften, die bahnbrechende Ideen und radikale Innovationen in der angewandten KI möglich machen.“

### **Internationale Stärkung des Wissenschaftsstandorts**

„Mit der Spitzenberufung von Professorin Veronika Eyring an die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät gewinnt die Universität Tübingen eine herausragende Wissenschaftlerin, die exzellente Grundlagenforschung mit gesellschaftlicher Verantwortung verbindet. Ihre Arbeit steht für einen internationalen Anspruch, der wissenschaftliche Tiefe, technologische Innovation und den gemeinsamen Einsatz für eine lebenswerte Zukunft zusammenführt“, sagt Professorin Dr. Karla Pollmann, Rektorin der Universität Tübingen. „Professorin Eyring erweitert nicht nur zentrale Forschungsschwerpunkte der Universität Tübingen, sie steigert auch ihre internationale Sichtbarkeit und die der connAlx Research School.“

„An der Universität Tübingen wird Veronika Eyring eine zentrale Rolle beim Aufbau interdisziplinärer Kooperationen zwischen dem connAlx, unseren Exzellenzclustern Maschinelles Lernen für die Wissenschaft und TERRA, sowie dem Tübingen AI Center spielen“, sagt Professorin Katja Schenke-Layland, Prorektorin für Forschung, Innovation und Transfer. „Darüber hinaus wird Frau Eyring als Gründungsdirektorin des connAlx eine Schlüsselrolle bei dem Transfer von Daten- und KI-zentrierten Methoden für die Anwendung insbesondere in den Feldern Klima- und Umweltsystemforschung für die Universität Tübingen einnehmen.“

„Ich freue mich außerordentlich darauf, connAlx als Gründungsdirektorin gemeinsam mit dem Team der Partneruniversitäten Karlsruher Institut für Technologie, Universität Stuttgart und Universität Tübingen sowie dem Heilbronner Innovationsökosystem und der Dieter Schwarz Stiftung aufzubauen und zu gestalten. Die Übernahme dieser Funktion stellt für mich einen wissenschaftlich außerordentlich attraktiven Schritt dar, der mein Forschungsfeld KI für Klima und komplexe physikalische Systeme mit dem klaren Innovations- und Translationsauftrag von connAlx zusammenführt und insbesondere in den connAlx Schwerpunktthemen ‚AI for Robotics and Physical Systems‘ sowie ‚Safe & Sustainable AI‘ verankert ist. Das Tübingen AI Center bietet internationale Spitzenforschung an

den grundlegenden Schlüsseltechnologien der KI, mit der wir unsere Arbeit eng verbinden und vielfältige, wichtige Kooperationen aufbauen können“, sagt Veronika Eyring.

Prof. Dr. Gunther Friedl, Geschäftsführer der Dieter Schwarz Stiftung, betont die Relevanz für das Innovationsökosystem in Heilbronn: „Die Berufung von Professorin Veronika Eyring ist ein Meilenstein für die angewandte KI-Forschung in Baden-Württemberg und ein starkes Signal für die Ausbildung der nächsten Generation von Nachwuchsforschern in Heilbronn. Wir freuen uns außerordentlich, dass eine weltweit führende Wissenschaftlerin als Gründungsdirektorin für das connAlx gewonnen werden konnte. Hier schaffen wir einen einzigartigen Wirkungsraum, in dem Spitzenforschung direkt in innovative Lösungen für globale Herausforderungen übersetzt wird.“



Rektorin Professorin Dr. Karla Pollmann überreichte Professorin Veronika Eyring (Mitte) die Berufungsurkunde an die Universität Tübingen. Eyring wird damit zugleich die erste von drei Gründungsdirektorinnen und -direktoren der connAlx Research School for Applied AI Baden-Württemberg in Heilbronn. Im Bild links: Professorin Katja Schenke-Layland, Prorektorin für Forschung, Innovation und Transfer.

Foto: Michael Pfeiffer / Universität Tübingen

**Kontakt:**

Prof. Dr.rer.nat. Katja Schenke-Layland  
Universität Tübingen  
Prorektorin für Forschung, Innovation und Transfer  
Telefon +49 7071 29-72513  
[katja.schenke-layland@uni-tuebingen.de](mailto:katja.schenke-layland@uni-tuebingen.de)